

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am .03.2025**

- |  |  |
|--|--|
| <b>1. Gegenstand der Vorlage:</b>                            | BVV-Beschluss-Nr. 448/VI vom 18.10.2023<br>„Soforthilfemaßnahmen für Einzelhandel am Hindenburg-<br>damm veranlassen“<br>Drucksachen-Nr. 0612/VI |
| <b>2. Berichterstatter/in:</b>                               | Bezirksbürgermeisterin Schellenberg  |
| <b>3. Beschlussentwurf:</b>                                  | Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversamm-<br>lung Steglitz-Zehlendorf die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu<br>geben.           |
| <b>4. Begründung:</b>  | Auf die Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordneten-<br>versammlung Steglitz-Zehlendorf wird verwiesen.                                 |
| <b>5. Rechtsgrundlagen:</b>                                  | § 36 Abs. 2 lit. b) und e) BezVG BE  |
| <b>6. Finanzielle Auswirkungen:</b>                          | Keine  |
| <b>7. Auswirkungen auf eine<br/>nachhaltige Entwicklung:</b> | Keine  |
| <b>8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 448/VI):</b>                | ja   |
| <b>9. An der Vorlage hat mitgewirkt:</b>                     | /  |

Maren Schellenberg  
Bezirksbürgermeisterin

**Vorlage**  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss-Nr. 448/VI vom 18.10.2023  
Soforthilfemaßnahmen für Einzelhandel am  
Hindenburgdamm veranlassen  
Drucksachen-Nr. 0612/VI
2. Berichterstatter: Bezirksbürgermeisterin Schellenberg
3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 18.10.2023 den folgenden Beschluss gefasst:

*„Das Bezirksamt wird aufgefordert, bei Gewerbebetreibenden am Hindenburgdamm umgehend eine Abfrage zu starten, welche Geschäfte und Dienstleister auch während der jahrelangen Bauarbeiten seitens der Wasserbetriebe und Vattenfall Parkplätze sowie Liefer- und Abholzonen in unmittelbarer Nähe zum Betrieb benötigen und diese bei Bedarf einzurichten.“*

Hierzu wird Folgendes berichtet:

Zur Verbesserung der Wärmeleistung und höheren Versorgungssicherheit finden seit Ende 2022 im Bereich des Hindenburgdammes umfassende Baumaßnahmen statt.

Zwecks einer umfassenden Datenerhebung zum Liefer- und Kundenverkehr wurden vom 30. August bis zum 05. September 2024 Gewerbebetreibende am Hindenburgdamm befragt.

Daraus resultierten wesentliche Erkenntnisse:

- Liefer- und Parkplatzbedarf: Mehr als die Hälfte der Gewerbebetreibenden gab an, dass sie regelmäßig Lieferungen erhalten und daher eine direkte Anlieferung am Geschäft notwendig ist. Über 40 % der Befragten sehen außerdem einen erhöhten Bedarf an Parkplätzen für ihre Kunden während der Öffnungszeiten.

- Ablehnung einer Busvorrangspur: Über zwei Drittel der Gewerbetreibenden sprachen sich gegen die Einrichtung einer Busvorrangspur aus, da sie befürchten, dass dies zu einer Verschärfung der Parkplatzknappheit und erhöhtem Stau führen würde.

Insgesamt haben 51 Gewerbetreibende am Hindenburgdamm die Möglichkeit zur Teilnahme erhalten, von denen 24 den Fragebogen vollständig ausgefüllt zurückgesendet haben. Eine vollständige Auswertung der Umfrageergebnisse ist einzusehen unter <https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/wirtschaftsfoerderung/aktuelles/artikel.1533111.php>

Die Wirtschaftsförderung Steglitz-Zehlendorf steht den Gewerbetreibenden weiterhin unterstützend zur Seite und führt bei Bedarf beratende Gespräche u.a. zum Thema Überbrückungshilfen für Gewerbetreibende bei öffentlichen Baumaßnahmen durch den Berliner Senat.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg  
Bezirksbürgermeisterin